

Absender:

**AfD-Fraktion im Rat der Stadt  
Wirtz, Stefan**

**17-05366**  
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**[VA, Rat] Kostenfreier ÖPNV ab dem 65sten Lebensjahr, respektive  
Eintritt in den Ruhestand**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.09.2017

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)

19.09.2017

Status

N

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

26.09.2017

Ö

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung möge unter Hinzuziehung der Verkehrs-GmbH ein Konzept entwickeln, um Folgendes schnellstmöglich beschließen und umsetzen zu können:

Senioren spätestens mit der Erreichung des 65sten Lebensjahres, Rentnern und Pensionären soll die jederzeit kostenfreie Benutzung der Straßenbahnen und Busse innerhalb Braunschweigs ermöglicht werden.

Dies in Anlehnung an das in Planung befindliche Modell für die Beförderung von Oberstufen- und Berufsschülern.

### **Sachverhalt:**

Eine soziale Stadt muss es sich bei Zuschüssen in Höhe von rund 73 Mio EUR leisten können, eine weitere wichtige Subvention in Form von kostenfreien Fahrten und erweiterter Bewegungsfreiheit ihrer verdienten Bürger aufzubringen.

Angesichts zunehmender Altersarmut in Braunschweig, steigenden Problemen mit dem Individualverkehr und dem Wunsch nach barrierefreier Erreichbarkeit des gesamten Stadtgebietes sollten ältere Mitbürger auf diesem Weg mehr Bewegungsfreiheit erhalten können.

Mobilität bleibt auch im Alter ein wichtiger Bestandteil der Lebensführung, darf aber nicht im Umfeld steigender Preise, Lebensmittelkosten und Mieten möglichen individuellen Einschränkungen zum Opfer fallen, vor allem nicht ökonomischen. Zugleich ist sie eine wichtige Möglichkeit, der Isolation vorzubeugen und am sozialen Leben (Familie, Freunde, Kultur, Einkauf) teilzunehmen.

**Anlagen:** keine